



Transparente Nutzfahrzeugflotte

Penibel genau prüft Erhard Zeh jede einzelne Zurrkette. Die Spannung stimmt, die überhängenden Enden sind eingehakt, das THP-Schwerlastmodul perfekt auf dem Trailer gesichert.

Anschließend prüft Zeh noch die Ladungssicherung, mit der das Zubehör auf dem Modul gesichert ist. Auch gibt es keinen Grund, nachzusichern. Die Ladung auf dem Tieflader des Berkheimer Bau- und Transportunternehmens Max Wild ist

vorschriftsmäßig gesichert; Zeh kann sich auf den Weg ins rund 700 km entfernte Hamburg machen.

Frachten im XXL-Format. Logistik ist einer der unternehmerischen Schwerpunkte der Firma Max Wild. Das Unternehmen ist ein international operierender Logistikdienstleister. Mit einem eigenen, sehr leistungsfähigen Fuhrpark werden europaweite Transporte mit Nettolasten bis 140 t durchgeführt. Transportiert werden neben den eigenen Baumaschinen unter anderem auch Schwerlastmodule von Goldhofer sowie Krankomponenten und Baumaschinen von Liebherr. Daneben ist Max Wild mit seiner Logistiksparte im Auftrag zahlreicher weiterer Kunden unterwegs. Vor allem die Schwerlastlogistik hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt. So betreibt das Unternehmen an seinem Stammsitz in Berkheim zwei 10.000 bzw. 2400 m² große Hallen für Schwerlastgüter. Für das Handling der Lasten stehen Hallenkrane



Reparaturen in Eigenregie: Wartungs- und Reparaturarbeiten werden von eigenen Mitarbeitern durchgeführt.

mit Tragkräften von 10, 16 und 63 t sowie ein Schwerlaststapler mit 32 t Hubkraft zur Verfügung. Neben den Schwertransporten und der Schwerlastlogistik sind die Spezialisten von Max Wild auch im Bereich Projekt-Logistik unterwegs. Hier werden Lasten bis 500 t weltweit inklusive der Zollabwicklung versendet.

Leistungsstarke Flotte. Wer regelmäßig Frachten im XXL-Format transportiert, benötigt dafür das passende Transportequipment. Davon hat das Unternehmen reichlich. Neben mehreren vierachsigen Mercedes-Benz Actros SLT gehören ein fünfachsiges Volvo FH 16 sowie zahlreiche weitere drei- und vierachsige Schwerlastzugmaschinen zur Max-Wild-Logistikflotte. Dazu kommen die Nutzfahrzeuge, die im Nahverkehr und im Kiesvertrieb eingesetzt werden. Der Actros von Zeh, der jetzt für die Tour nach Hamburg vorbe-

reitet ist, ist nur einer von aktuell 92 Lkw in der Fahrzeugflotte des Unternehmens. Dazu kommen gut 200 Pkw und VW Transporter sowie 150 Baumaschinen.

Maximale Kostentransparenz. Zahlen, die deutlich machen, dass die Service- und Kraftstoffkosten für das oberschwäbische Unternehmen eine zentrale Rolle spielen. Das gilt nicht zuletzt für die Kalkulation von Aufträgen. Um hier eine größtmögliche Kostentransparenz herzustellen, nutzt das Unternehmen seit vielen Jahren mit dem Tankdatenmanagement von Leibold Fuhrparksysteme und der Werkstattmanagementsoftware Werbas zwei Systeme, die in ihrem jeweiligen Anwendungsbereich zu den führenden Systemen gehören. Während mit dem Leibold-System die Kraftstoffverbräuche der jeweiligen Fahrzeuge erfasst, analysiert und dokumentiert werden, erfassen die Max-Wild-Mitarbeiter die Werkstattkosten mithilfe

Goldhofer



ADDRIVE
MEHR EFFIZIENZ
FÜR IHREN FUHR-
PARK!



Goldhofer – Das Original.

WWW.GOLDHOFER.DE

von Werbas. Das Problem: Um einen vollständigen Überblick über die Kostensituation eines Fahrzeugs zu erhalten, mussten die Daten über verschiedene Monitore aufgerufen werden.

Neue Schnittstelle programmiert. „Da das Werbas-System mit seinen zahlreichen Schnittstellen sich ohnehin mit vielen anderen Programmen und Systemen verknüpfen kann, lag die Idee nahe, beide Systeme zusammenzuführen“, erläutert Ingo Rapp, der als Abteilungsleiter für die Werkstatt der Max Wild GmbH verantwortlich ist.

Im Gespräch mit den Entwicklern der Werbas AG hat sich schnell gezeigt, dass eine Verknüpfung beider Systeme grundsätzlich realisierbar ist. Es musste eine entsprechende Schnittstelle programmiert und in die Softwarearchitektur integriert werden. Das ist mittlerweile geschehen und die Erfassung und Auswertung



Das Tankdatenmanagement von Leibold hat eine Anbindung zur Werbas-Werkstattsoftware.

der Kraftstoff- und Werkstattkosten hat sich für Rapp und seine Mitarbeiter deutlich vereinfacht.

Alle Verbräuche im Blick. Alles in allem sind es wöchentlich rund 65.000 l Diesel, die durch die Zapf-

Der original Schubboden

- Boden aus hochwertigem Aluminium oder Stahl lieferbar
- Neu: Aluminium in „hard alloy“ X-treme Durable (extrem haltbar)
- Produziert in den Niederlanden mit der höchsten Qualität europäischer Teile
- Lieferbar als Leak Poof (100% Wasserdicht) oder Leak Resist Centre Drive System

www.cargofloor.com

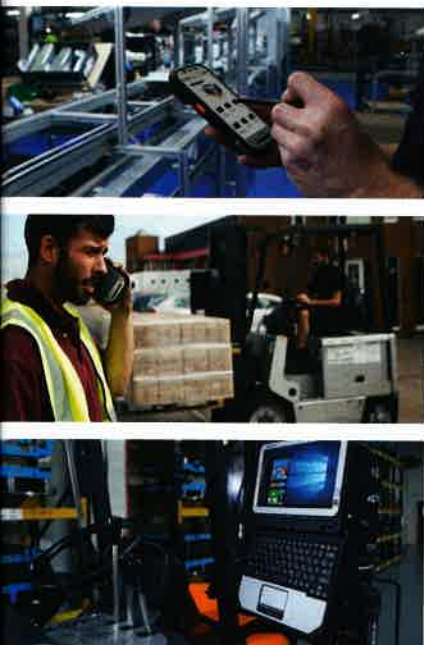
 **CARGO FLOOR**
HORIZONTAL LOADING-/UNLOADING SYSTEM



säulen der Betriebstankstelle in die Tanks des umfangreichen Fuhrparks fließen. Um angesichts dieser Mengen jederzeit den Überblick zu behalten, hat sich die Max Wild GmbH schon vor Jahren für das leistungsstarke Tankdatenmanagement von Leibold Fuhrpark-

Systeme entschieden. Deren Angebotspalette bietet modernste Technologien in Hard- und Software im Bereich Tankautomaten zur Kontrolle der Treibstoffverbräuche bei Betriebstankstellen. Die jetzt für Max Wild realisierte Schnittstelle zur Werbas-Software ist natürlich auch von anderen Kunden beider Systemhäuser nutzbar. Ausgangslage ist die Csv-Datei, die in der Leibold-Software erzeugt wurde. Dabei werden die Fahrzeugnummern sowie die getankten Mengen mit Preisen bereitgestellt.

Detaillierte Auswertung. In Werbas wählt der Anwender zunächst die Funktion „Tankdaten importieren“ aus und gibt Leibold als Lieferant der Daten an. Nun kann die Csv-Datei eingelesen und in das Programm übernommen werden. Anschließend wird automatisch pro Fahrzeug ein Auftrag angelegt. In der Auftragsübersicht kann anschließend „Tankstelle“ als



TOUGHBOOK CF-20 mit Intel® Core™ m5 vPro™ Prozessor

TOUGHPAD FZ-F1 und FZ-N1 mit Barcode-Scanner

Für nähere Informationen und zur Terminvereinbarung sind wir für Sie telefonisch erreichbar unter **+49 (0)611-235-1258**.

Weitere Details finden Sie auf unserer Website unter: **www.toughbook.de** oder **www.toughpad.de**

Multifunktional und zuverlässig für Produktion und Logistik

Von Produktion über Disposition und Navigation bis zur Auslieferung samt digitaler Kundenunterschrift und Abschlussbericht: das TOUGHBOOK CF-20 Detachable und das neue TOUGHPAD FZ-F1 (Windows) bzw. FZ-N1 (Android) beschleunigen die Prozessabläufe in **Produktion & Logistik**.

TOUGHBOOK

TOUGHPAD

Intel, das Intel Logo, Intel Core, Intel vPro, Core Inside und vPro Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.





Schwer in Fahrt: Im Max-Wild-Geschäftsbereich Logistik spielen Schwertransporte die Hauptrolle.

Ausgang ausgewählt werden. Sofort werden die zuvor durch Werbas angelegten Aufträge angezeigt. In jedem Auftrag finden sich dann die einzelnen Tankpositionen des Fahrzeugs.



Den Zustand der Reifen jederzeit im Blick zu behalten, ist bei Schwerlastfahrzeugen vergleichsweise aufwendig.

Fotos: Max Wild GmbH, sk

Ausreißer lokalisieren. Mit den sogenannten Ausreißerlisten können Kostenanhäufungen bzw. Kostenausreißer sowie Teilfuhrparks nach den verschiedensten Kriterien lokalisiert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, direkte Kostenvergleiche bestimmter Fahrzeuggruppen vorzunehmen und Verschleißübersichten, welche den kompletten Reparaturlebenslauf jedes Fahrzeugs dokumentieren, abzubilden. Dabei können Auswertungen über die Lebensdauer eines Bauteils bezogen auf den gesamten Fuhrpark oder eine frei eingrenzbare Fahrzeuggruppe erstellt werden. Werbas FM ist ein gewachsenes Programm, dessen Entwicklung in ständigem Kontakt mit Fuhrparkunternehmen durchgeführt wurde. Die Anforderungen, die das Programm erfüllt, sind von den Anwendern selbst definiert und durch die Werbas AG realisiert worden.

Einfaches Prozedere. Auch Erhard Zeh ist mit seinem Actros samt Trailer und festgezurrtter Ladung noch an der Leibold-Zapfsäule vorgefahren, um vollzutanken. Wie seine Kollegen schätzt er das einfache Prozedere beim Tanken an der Betriebstankstelle. Er muss sich nur per Transponder identifizieren und die Zapfsäule wird freigegeben. Um den notwendigen Papierkram nach dem Tanken muss er sich nicht kümmern. Die Daten haben Ingo Rapp und seine Mitarbeiter bereits im System, noch bevor sich Zeh auf seinen Weg nach Hamburg gemacht hat.

sk

Die Max Wild GmbH

Von den acht Geschäftsfeldern, in denen das Unternehmen aktiv ist, sind sechs Geschäftsfelder kraftstoff- und serviceintensiv. Das gilt für die baumaschinendominierten Bereiche Abbruch, Flächenrecycling, Tief- und Erdbau sowie Horizontalbohrtechnik/Rohrleitungsbau ebenso wie für die Geschäftsfelder der Logistik sowie Kiesvertrieb/Transportdienstleistungen. Weitere Geschäftsfelder des Unternehmens mit 470 Mitarbeitern sind das Fuhrpark-/Gerätemanagement sowie die Systementwicklung.